

# Rosidal® K

100% CO

# Elko®

2 Rosidal® K, 10

Kurzzugbinden für Kompressions-, Stütz- und Entlastungs-  
verbände  
Gebrauchsanweisung

**Indikationen:**

• **Kompressionsverband** bei phlebologischen und lymphologischen Indikationen, z. B. Varicosis, Leitveneninsuffizienz, Thrombophlebitis, Phlebothrombose, postthrombotisches Syndrom, CVI der Stadien I bis III, bei Ödemen (Phleb-, Lymph-, Lipödem, posttraumatisch, postoperativ, in der Schwangerschaft), nach Sklerosierung und venenchirurgischen Eingriffen.

• **Stütz- und Entlastungsverband** zur Prophylaxe und Behandlung von Kontusionen, Distorsionen, Sehnenverletzungen und Luxationen.

**Kontraindikationen:**

Fortgeschrittene periphere arterielle Verschlusskrankheit, dekompensierte Herzinsuffizienz, septische Phlebitis, Phlegmasia coerulea dolens.

**Besondere Hinweise:**

**Rosidal® haft** muss vor der Applikation ca. 20 cm abgerollt werden. **Elko®-Rosidal® K** - Für den Kompressionsverband in Doppelbindentechnik (Darstellung A) ist die zweite Rosidal®-Binde in gegenläufiger Richtung aber in gleicher Technik über die erste zu wickeln. Beginn entweder am Fußgelenk oder an den Zehengrundgelenken (Siehe Bild A10 und A11).

**Durelast® Combi** kann in der Kompressionsverbandtechnik nach Sigg angelegt werden (Darstellung B). Der Verband beginnt mit der 8 cm breiten Durelast®-Binde. Ab Wadenansatz wird die 10 cm breite Binde angelegt.

**Allgemeine Hinweise:**

1. Anlegen des Verbandes am besten morgens nach dem Aufstehen oder nach längerer Hochlagerung des Beins.
2. Die Bindenbreite sollte dem Durchmesser des zu verbindenden Körperteils entsprechen (in der Regel 8, 10 oder 12 cm).
3. Normalerweise wird der Verband am rechtwinklig (90°) angewinkelten Fuß angelegt.
4. Die Binde muss so mit Zug angelegt werden, dass der Druck der Binde vom Fuß zum Knie hin abnimmt.
5. Der Bindenkopf bleibt nahe am Bein und der aufgerollte Teil zeigt nach außen.
6. Die Wickeltechnik erfolgt nach Anweisung des Arztes.
7. Unsachgemäßes Bandagieren kann Hautnekrosen und nervale Druckschäden zur Folge haben.

**Besonderer Waschinweis für Rosidal® haft:**

Vor dem Waschen in ca. 20 cm langen Touren zick-zack legen und zusammendrücken.

Bandes élastique de soutien et de Mode d'emploi

**Indications:**

• **Pansements** lymphatique, par phlebothrombose cutulaire de stades lipœdème, cèdent cours de la grossesse varices.

• **Protection et** des contusions, de

**Contre-indicatio** Artérite oblitérante

phlébite septique

**Remarques par**

**Rosidal® haft** de

**Elko®-Rosidal®**

technique du dou

doit être posé su

opposé. Comme

articulations prin

**Durelast® Combi**

pose des panses

commence par c

niveau du molet

**Mode d'emploi**

1. Appliquer le pa

place les jamb

2. La largeur de

membre à rec

3. Normalement,

droit (90°) ave

4. Le bandage d

diminue réguli

5. Le début de la

ensuite déroul

6. La technique d

7. Une mise en p

cutanées, et d

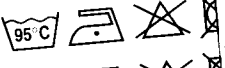
**Instructions de**

Faire des tours

presser.



**Rosidal® K, Elko®-Rosidal® K:**



**Durelast®, Durelast® Combi:**

